INFORMATION ZUR THERAPIE

Christel Heidemann entwickelte in der zweiten Hälfte des 20.Jahrhunderts die Farbmeridiantherapie. Biographische Umstände führten sie zuerst zu einem naturwissenschaftlichem Studium: sie absolvierte die Ausbildung für Physiotherapie und Krankengymnastik, lernte dabei auch die Bindegewebsmassage kennen. Später bekam sie durch die Akupunktur Zugang zu der östlichen Medizin. Durch die Begegnung mit der Anthroposophie erfuhr ihre Forschung eine wesentliche Erweiterung. Somit ist die Farbmeridianmtherapie als Synthese von drei medizinischen Erfahrungsgebieten entstanden: der anthroposophisch erweiterten Medizin, der traditionellen chinesischen Medizin und der naturwissenschaftlichen Medizin. In der Diagnostik stützt sich die Farbmeridiantherapie auf den Bindegewebs- Tastbefund und die Heptagramme; in der Therapie verwendet sie die Pflanzenfarben des zwölfgliedrigen Farbkreises auf den Meridianpunkten.